



Frühjahr 2024

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft,

Mitte April 2024 fand – inzwischen zum vierten Mal – das Raiffeisen-Camp statt und über 40 junge Nachwuchskräfte aus genossenschaftlichen Unternehmen machten sich mit Werk und Idee von Friedrich Wilhelm Raiffeisen vertraut. Als ich am Samstagnachmittag

das Camp auf Schloss Montabaur besuchte und das Thema „Leadership à la Raiffeisen“ mitbrachte, wir ins Gespräch kamen und uns kennenlernten, da wurde mir einmal mehr bewusst: Mit dieser Veranstaltung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlage

für ein lebenslanges Netzwerk schaffen. Und nicht nur das: Das Camp kann ihnen dabei helfen, den eigenen Wertekompass in einer bewegten Welt aufzubauen.

Nicht wenig für drei Tage zwischen Frankfurt am Main, Montabaur und dem Westerwald. Und doch treffend: Fast zwei Dutzend Unternehmen aus der genossenschaftlichen Welt waren vertreten, darunter längst nicht nur „Stammkunden“, es gab auch Premieren. Traditionell ist inzwischen die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen aus Österreich, das freut uns stets besonders.

Bestens organisiert und geleitet wurde das Camp im Übrigen von unseren Vorstandsmitgliedern Katharina Koch und Thomas Mende.

Ihnen gehört, wie auch unserem Geschäftsführer Stefan Zowislo, ein großes Dankeschön.

Dies alles vor Augen, schrieb ich – zurück am heimischen Schreibtisch – den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Raiffeisen-Camps folgende Zeilen: „Es ist die Genossenschaftsidee, die Euch braucht. Wie kann und sollte man im Sinne dieser Idee Zukunft gestalten, wie das eigene Unternehmen bewegen, wie die eigene Region zu einer lebenswerten machen? Darum geht es: Ihr gestaltet Zukunft, eure Zukunft, auf der Basis eines urdemokratischen und zeitlosen, zutiefst humanistischen, Gesellschaftsbildes. Dafür lohnt sich der Einsatz.“

In diesem Sinne: Der Weg ist bereitet. Dabei stets an der Seite: unsere Raiffeisen-Gesellschaft.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Ralf Kölbach, Vorsitzender

ralf.koelbach@raiffeisen-gesellschaft.de

EDITORIAL

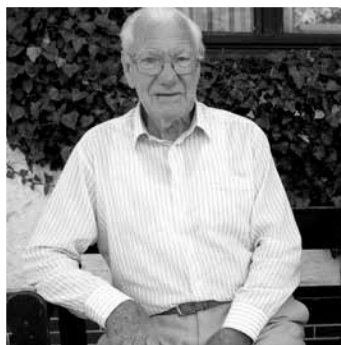


Der Nachlass von Kurt Salterberg

Als wir in unserem letzten Newsletter an Kurt Salterberg erinnerten, sein Leben und Werk würdigten, versprachen wir auch, dass wir seinen Raiffeisen-Nachlass, den er uns kurz vor seinem Tod im Alter von 100 Jahren Ende November 2023 überließ, ordnen und archivieren werden.

Dies ist inzwischen geschehen und im Archiv der Raiffeisen-Gesellschaft in Hachenburg sind die umfangreichen Dinge nunmehr gelagert. Dazu gehören u. a. ein umfangreicher Literaturapparat, zahlreiche Materialien und Aktenbestände. Dies alles steht für ein jahrzehntelanges Engagement in Sachen Raiffeisen.

Kurt Salterberg trieb Publikationen und Ausstellungen voran, organisierte Veranstaltungen und schaffte Erinnerungsorte. Sein Wirken prägte die Erinnerung der Westerwälder an Friedrich Wilhelm Raiffeisen und ließ ihn nicht vergessen. Danke, Kurt Salterberg!



www.raiffeisen-gesellschaft.de





Nachlese

DAS RAIFFEISEN-CAMP 2024

WURZELN UND FLÜGEL – JUNGE GENOSSENSCHAFTLER UNTERWEGS

Wurzeln und Flügel – das Goethe-Zitat ist zum stetigen Begleiter der Raiffeisen-Camps geworden. Dafür stehen auch die Stationen beim Unterwegssein:



Alles über Friedrich Wilhelm Raiffeisen, seine Herkunft und sein Wirken in seinem Geburtstort, in Hamm (Sieg).

Mit dem Raiffeisen-Camp 2024 können wir über 20 neue Mitglieder unter dem Dach unserer Gesellschaft begrüßen – herzlich willkommen! Und vielen Dank für die Feedbacks im Anschluss an die Veranstaltung – hier eine kleine Auswahl:

„Ein riesiges Dankeschön an das tolle Team der Raiffeisen-Gesellschaft.“
Jan-Kevin Hilbert, R+V Versicherung

„Vielen lieben Dank für die tolle Organisation.“
Alina Mannebach, VR Smart Finanz

„Was für ein Wochenende! Danke an die Organisatoren für das abwechslungsreiche Programm – danke an alle Teilnehmer für den großartigen Austausch.“
Marion Pammer, Raiffeisenverband Oberösterreich

„Es war ein fantastisches Wochenende voller großartiger Erlebnisse.“
Niklas Herrmann, DG Nexolution



Atemberaubende Aussichten in der Sky Lobby der DZ BANK, gepaart mit perfekter Gastfreundschaft.



Die Begegnung mit der „Wiege der deutschen Demokratie“ in Frankfurt am Main – die Paulskirche.

*„Ein Mega-Wochenende!
Vielen Dank an die Organisatoren.“*
Noah Ebber, DZ BANK

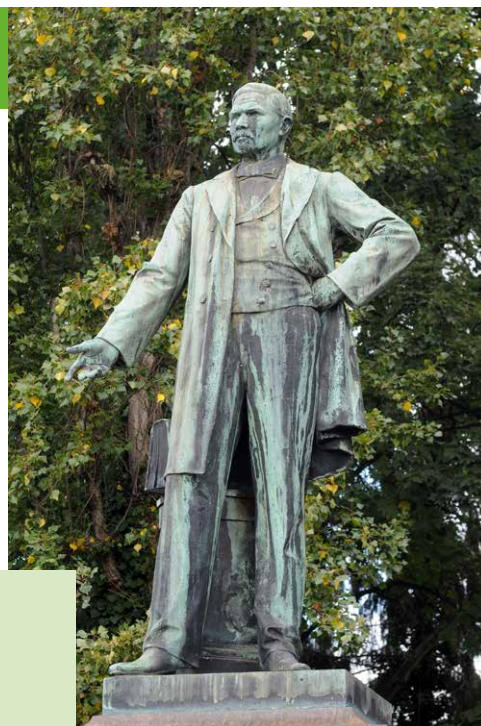
*„Es war ein richtig tolles Wochenende!
Ganz lieben Dank an die Organisatoren.“*
Michelle Genovese, Volksbank Herford-Mindener Land



RAIFFEISEN-SOMMER in Neuwied

Am Raiffeisenplatz in Neuwied, ganz nah am Roentgen-Museum und nicht weit vom Ehrengrab auf dem Friedhof Heddesdorf entfernt, steht sein Denkmal – die imposante Erinnerung an „Vater Raiffeisen“. Hier war er von 1852 bis 1865 Bürgermeister, gründete zunächst den „Heddesdorfer Wohltätigkeitsverein“, anschließend den „Darlehnskassen-Verein“, das Urbild der modernen Genossenschaft.

In Neuwied gibt es viele Raiffeisen-Spuren – und demnächst noch mehr. Am 28.6.2024 wird die Raiffeisen-Gesellschaft – wie schon seit 2022 in zahlreichen Gemeinden des Westerwalds – neue Fahnen hissen, die das Konterfei von Friedrich Wilhelm Raiffeisen mit dem Stadtwappen von Neuwied zeigen. Im Schulterschluss mit der Stadtspitze.



Viermal im Jahr bietet die Stadt Neuwied die Raiffeisen-Führung an. Für 2024 stehen diese Termine im Kalender:

Sa., 8.6.2024, 15 Uhr • So., 21.7.2024, 14 Uhr • So., 18.8.24, 14 Uhr
Sa., 5.10.2024, 14 Uhr

Treffpunkt immer am Raiffeisen-Denkmal am Roentgen-Museum (Raiffeisenplatz)
Dauer ca. 1,5 Stunden • Preis: 6 € pro Person, Kinder von 5 bis 14 Jahren: 4 €
Anmeldung bitte bei Tourist-Information Neuwied: 02631 / 8025555.



RAIFFEISEN WOCHE 2024

6. bis 14. Juli



Erlebnisfahrt
Bier- und Weinproben
Geführte Rad- und
Wandertouren
Museumsführungen
...

Großes steht ins Haus und am 6. Juli 2024 geht's los (was justament der Internationale Tag der Genossenschaften ist): die diesjährige Raiffeisenwoche.

Das Programm ist vielfältig, es geht um Bildung, Sport, Glaube, Kunst, Politik und Wirtschaft. Komponiert wird es von den Verbandsgemeinden Hamm (Sieg) und Altenkirchen und es richtet sich an die Westerwälder wie an die Gäste „von weiter her“. Garantiert ist: Raiffeisen pur!

Viele weitere Infos zu
den Angeboten
der Raiffeisenwoche
finden sich hier:





RAIFFEISEN LIVE IN FLAMMERSFELD

Mehr Infos über das Raiffeisenhaus in Flammersfeld hier:



Kurz bei Wikipedia nachgeschlagen und dies gefunden: „Kleinod ist ein altes deutsches Wort für ein Schmuckstück.“ Das passt ein wenig zum Raiffeisenhaus in Flammersfeld: Mitten im Ort gelegen, schickes Fachwerk, gepflegter Garten und „innen drin“ alles rund um Friedrich Wilhelm Raiffeisen und seine Genossenschaftsidee. Immer mehr Menschen entdecken das „Schmuckstück“ – wie zuletzt beispielsweise die beiden 6. Klassen vom Raiffeisen-Campus in Dernbach. Herzlich begrüßt von den Raiffeisen-Botschafterinnen Roswitha Fischer und Anette Neitzert gab's ein quirliges Treiben rund ums historische Haus, wo Friedrich Wilhelm Raiffeisen von 1848 bis 1852 als Bürgermeister agierte.



Zum „Kleinod“ gehört auch: Es will sich immer wieder (und mehr) „herausputzen“. So jetzt geschehen in der ersten Etage des Raiffeisenhauses: Dort hat die Raiffeisen-Gesellschaft nun einen „eigenen Raum“! Hier informiert sie über ihre Arbeit, ihre Veranstaltungen und ihre Ziele, das alles frisch und modern unter historischen Dächern. Wer sich Mitte April gemeinsam über den Fortschritt freute, das zeigt unser Foto von links nach rechts: Verbandsbürgermeister Fred Jüngerich, Raiffeisen-Botschafterin Julie Georgis, die Vorstandsmitglieder der Raiffeisen-Gesellschaft, Freyja Schumacher und Martin Leis, Anette Neitzert (ebenfalls Raiffeisen-Botschafterin) sowie Ortsbürgermeister Manfred Berger.



RAIFFEISEN BEI UNS

Die Tour geht weiter – für die kleine Wanderausstellung rund um das Engagement der Raiffeisen-Gesellschaft. In Dernbach, im dortigen Raiffeisen-Campus, bereicherte sie den traditionellen „Erinnerungstag“ an den Namensgeber (unser Foto). Aktuell ist die Ausstellung bei der Budenheimer Volksbank zu sehen. Anschließend folgen u. a. Stationen in Offenbach, Neuwied, Gifhorn und Nottuln. – Bei Interesse an der kostenleihe Leihe (außer ggf. Versandkosten) bitte eine Mail schreiben an: info@raiffeisen-gesellschaft.de

Ein weiteres Angebot der Raiffeisen-Gesellschaft bringt Leben und Werk von Friedrich Wilhelm Raiffeisen „zu uns“: Eine Master-Präsentation (Programm: Microsoft PowerPoint) mit über 20 Folien informiert umfassend und ist bei Gelegenheiten aller Art einsetzbar. Die „offene Datei“ kann den individuellen Bedarfen „vor Ort“ angepasst werden. – Bestellungen bitte per Mail an: info@raiffeisen-gesellschaft.de

Unsere Mitgliederzahl wächst – wir steuern auf die 700 zu –, der Kalender füllt sich von Jahr zu Jahr mehr mit Veranstaltungen und neue Ideen gibt's genug, um die Aktualität der Genossenschaftsidee in die Welt zu tragen. Gründe genug, unsere „Aufstellung“ weiter zu professionalisieren. Deshalb hat die Raiffeisen-Gesellschaft nun einen Geschäftsführer (so, wie es die Mitgliederversammlung im Herbst 2023 beschlossen hat). **Stefan Zowislo** ist an Bord, er kennt seit Langem das „Gesellschafts-Geschehen“, plante und gestaltete einst die Kampagne im Jubiläumsjahr 2018 und blieb seitdem den „Raiffeisen-Themen“ treu. Nicht zuletzt dieser Newsletter zeigt seit vielen Jahren sein vielfältiges Engagement. Jetzt also als Geschäftsführer – wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.





RAIFFEISEN-INTERVIEW!

3 Fragen an...

Andreas Mair am Tinkhof
Bereichsleiter Banken &
Genossenschaftsförderung
Raiffeisenverband Südtirol



Ich bin gerne Mitglied der
Raiffeisen-Gesellschaft, weil ...

... Friedrich Wilhelm Raiffeisen uns ein bedeutendes Erbe hinterlassen hat: Seine tiefe Überzeugung, dass der gemeinschaftliche Wille zur Selbsthilfe nachhaltiger wirkt als externe Unterstützung, fasziniert mich. Ich habe mein ganzes Berufsleben in genossenschaftlich organisierten Unternehmen verbracht und nach und nach den Wertekosmos Raiffeisens in mich aufgesogen. Vor einigen Jahren stieß ich zufällig auf die Webseite der Raiffeisen-Gesellschaft und entschloss mich spontan, die Mitgliedschaft zu beantragen. Es folgten bereichernde Begegnungen mit überzeugten Menschen und lange Reisen zu Workshops, Mitgliederversammlungen und Tagungen.

Wenn es Genossenschaften noch nicht gäbe, müsste man sie erfinden, denn ...

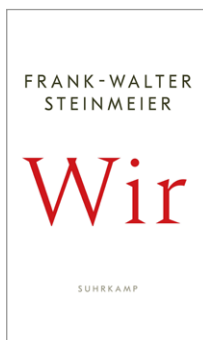
... Genossenschaften sind weit mehr als eine Rechtsform. Sie sind Ausdruck einer den Menschen achtenden demokratischen Form des Wirtschaftens. Sie stellen den eigenständig denkend und handelnden Menschen und den Nutzen für die Allgemeinheit in den Mittelpunkt einer wirtschaftlichen Tätigkeit. Welche andere Rechtsform schafft es, diesem Anspruch gerecht zu werden?

Mit Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Person verbinde ich ...

... wenige Worte, dafür konkrete Taten und die Überzeugung, dass dem Menschen mit Almosen nicht dauerhaft geholfen werden kann. Mit Raiffeisen verbinde ich außerdem ein soziales Modell des verantwortlichen Miteinanders, zum eigenen und zum Wohle der Gemeinschaft. ■

SCHLUSSTEIN

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat ein Plädoyer für mehr Zusammenhalt und für den Mut, zu handeln, veröffentlicht – er nennt es kurz und eindringlich: „Wir“. Das ist eine Erinnerung wert (die an Aktualität nichts verloren hat) – nämlich an das Jahr 2018, in dem Frank-Walter Steinmeier als Schirmherr des Jubiläumsjahres zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen fungierte. Er formulierte: „In einer Zeit tiefgreifender wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche hat Friedrich Wilhelm Raiffeisen für seine Mitmenschen Verantwortung übernommen und gezeigt, was das Engagement des Einzelnen und die Solidarität vieler gerade in schwierigen Zeiten bewirken können. Das macht für mich seine Idee und sein Wirken so modern.“ ■



Der Vorstand der Raiffeisen-Gesellschaft freut sich, wenn Sie uns anregen, ergänzen oder antreiben wollen.

Schreiben Sie bitte an:

➔ info@raiffeisen-gesellschaft.de

Helfen Sie uns beim Mitglieder werben – den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Mitglied werden“:
www.raiffeisen-gesellschaft.de

IHR KONTAKT ZU UNS

Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V.
c/o Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank
Neumarkt 1-5 · 57627 Hachenburg

Telefon: 02662 961220

Telefax: 02662 961210

E-Mail: info@raiffeisen-gesellschaft.de

Internet: www.raiffeisen-gesellschaft.de

